

# ESI-FONDS NEWSLETTER

04.2020

## RECHTSRAHMEN UND VERORDNUNGEN:

REACT-EU und Vorbereitung von OP-Änderungen .....Seite 5

## LEADER/CLLD:

Großer LEADER Arbeitskreis am 17. November 2020 – Online  
Konferenz.....Seite 8

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

ELER-Erfolgsprojekt: Nachhaltiger Häuserbau im Ökodorf Sieben  
Linden.....Seite 11



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

**ESIF**

Europäische Struktur- und  
Investitionsfonds

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

04.2020

## Inhalt

Inhalt.....	2
<b>1. Alles zu den ESI-Fonds.....</b>	<b>4</b>
Zahlungen.....	4
Auszahlungen an Begünstigte im ELER .....	4
Rechtsrahmen und Verordnungen .....	5
4. Änderungsantrag zum Operationellen Programm EFRE genehmigt .....	5
REACT-EU und Vorbereitung von OP-Änderungen .....	5
Berichte und Arbeitspapiere .....	6
Bewertungsberichte zu den Querschnittszielen und zur Regionalen Innovationsstrategie veröffentlicht.....	6
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt – eine eigene Welt um BIP, EI xx-Indikatoren und Breitbandatlas des Bundes.....	6
Arbeitsanweisungen und Erlasse .....	7
efREporter3: Neue Programmversion ZES 2.1.0 produktiv .....	7
LEADER/CLLD.....	8
Großer LEADER-Arbeitskreis am 17. November 2020 – Online-Konferenz .....	8
FAQ zur Ausgestaltung der neuen Förderperiode 2021-2027 .....	9
Wirtschafts- und Sozialpartner .....	9
Ende des Förderzeitraumes für das Projekt „WiSo-Kompetenzzentrum“ .....	9
Newsletter der Agentur für Querschnittsziele im ESF (3QZ) .....	10
<b>2. Öffentlichkeitsarbeit.....</b>	<b>11</b>
ELER-Erfolgsprojekt: Nachhaltiger Häuserbau im Ökodorf Sieben Linden .....	11

04.2020

Gewinner der REGIOSTARS Awards 2020 .....	12
#DingDongEU-Auf der Suche nach den grünsten Initiativen Europas .....	13
Europäische Kommission: Coronavirus Dashboard .....	14
<b>3. Was – Wann – Wo .....</b>	<b>17</b>
Rückblick .....	17
Gemeinsamer Begleitausschuss ESIF am 6. und 7. Oktober 2020 in der Uni Magdeburg und am 9. Dezember 2020 als Videokonferenz .....	17
„Gründerland Sachsen-Anhalt“ – neues Portal online.....	17
<b>4. Weitere Themen.....</b>	<b>19</b>
Markante Jahreszahlen .....	19
Europarat – 70 Jahre Europäische Konvention für Menschenrechte.....	19
<b>5. Verzeichnis der Autoren und Autorinnen.....</b>	<b>21</b>
Erreichbarkeit.....	22

04.2020

# 1. Alles zu den ESI-Fonds

## ZAHLUNGEN

### Auszahlungen an Begünstigte im ELER

Mittel aus dem ELER wurden per 30.11.2020 wie folgt an die Begünstigten ausgezahlt:

EU-Code	Maßnahmen des EPLR	Plan	Auszahlungen		Anteil am
		2014-2020	lfd. Jahr	Gesamt	Plan ELER
		Euro	Euro	Euro	%
M04	Investitionen in materielle Vermögenswerte	73.641.600	4.637.193	35.776.978	48,6
M05	Wiederherstellung landwirtschaftlicher Produktionspotenziale, Prävention	79.000.000	7.960.240	34.066.228	43,1
M06	Existenzgründung Junglandwirte	3.353.000	393.925	1.899.337	56,6
M07	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	298.487.500	18.249.673	100.357.857	33,6
M08	Entwicklung von Waldgebieten/ Lebensfähigkeit der Wälder	5.865.950	1.226.066	2.158.513	36,8
M10	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	109.489.790	13.334.553	77.298.279	70,6
M11	Ökologischer Landbau	114.905.823	19.441.502	63.511.104	55,3
M12	Ausgleichszahlungen im Rahmen Natura 2000-Landwirte	15.941.633	3.574.155	10.806.532	67,8
M13	Zahlungen für aus naturbedingten Gründen benachteiligte Gebiete	24.045.070	432	18.873.450	78,5
M15	Waldumwelt- und -klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	2.117.334	954.780	1.862.724	88,0
M16	Zusammenarbeit	10.000.000	264.929	800.976	8,0
M19	Unterstützung lokale Entwicklung LEADER und CLLD	98.088.363	9.084.423	40.882.777	41,7
M20	Technische Hilfe	24.372.300	1.280.065	7.182.689	29,5
	<b>EPLR Gesamt</b>	<b>859.308.363</b>	<b>80.401.936</b>	<b>395.477.444</b>	<b>46,0</b>

(gm)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2020

## RECHTSRAHMEN UND VERORDNUNGEN

### 4. Änderungsantrag zum Operationellen Programm EFRE genehmigt

Die EU-Kommission hat mit Beschluss vom 20.10.2020 den 4. Antrag zur Änderung des OP EFRE 2014-2020 genehmigt, mit dem u. a. zwei neue Fördermaßnahmen zur Förderung medizinischer Ausstattung und der Unterstützung von Unternehmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen in das OP aufgenommen wurden. Zudem wurden mit der Änderung zusätzliche Mittel insbesondere zur Unterstützung von Digitalisierungsvorhaben in Unternehmen (Prioritätsachse 2) und zur Verbesserung der Energieeffizienz in Unternehmen (Prioritätsachse 3) umgeschichtet. Die neue Version des Operationellen Programms sowie die dazugehörige Kurzfassung sind auf dem [Europaportal](#) sowie im [Confluence](#) abrufbar.

(hs)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### REACT-EU und Vorbereitung von OP-Änderungen

In Reaktion auf die COVID-19-Pandemie hat die EU-Kommission am 28.05.2020 den Vorschlag für die REACT-EU-Verordnung vorgestellt, mit der in den Jahren 2021 und 2022 zusätzliche EU-Mittel zur Unterstützung von Krisenbewältigungsmaßnahmen und zur Vorbereitung eines grünen, digitalen und widerstandsfähigen Wiederaufbaus der Wirtschaft bereitgestellt werden sollen. Diese Mittel sollen die durch die CRII-Verordnungen bereits erweiterten Fördermöglichkeiten zur Krisenbewältigung im EFRE und ESF ergänzen. EU-Kommission, Europäischer Rat und Europäisches Parlament haben den Verordnungsvorschlag zu REACT-EU intensiv verhandelt. Sachsen-Anhalt werden voraussichtlich rund 108,7 Mio. Euro aus REACT-EU zur Verfügung stehen. Die Mittel können über die Einführung einer neuen Prioritätsachse über die bestehenden OPs EFRE und ESF umgesetzt werden. Die Ressorts haben im August und September 2020 erste Vorschläge zur Verwendung der REACT-EU-Mittel an die EU-Verwaltungsbehörde übermittelt. Nach Auswertung und Abstimmung zwischen den Ressorts sollen zu Beginn des Jahres 2021 Änderungsanträge zum OP EFRE und OP ESF 2014-2020 erarbeitet und bei der EU-Kommission zur Genehmigung eingereicht werden.

(hs)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2020

## BERICHTE UND ARBEITSPAPIERE

### **Bewertungsberichte zu den Querschnittszielen und zur Regionalen Innovationsstrategie veröffentlicht**

Am 15.10. 2020 wurde die „Studie zur Bewertung des Beitrags der Fonds zu den Querschnittszielen und -themen“ auf den Seiten der ESI-Fonds in Sachsen-Anhalt veröffentlicht.

Die Studie ist in insgesamt drei Bereiche unterteilt. Daneben ist eine Ad-hoc Evaluation der Regionalen Innovationsstrategie (RIS) Sachsen-Anhalt 2014-2020 online gegangen.

Ziel der ersten [Studie](#) ist es, den Beitrag der Fonds EFRE und ESF in Sachsen-Anhalt zu den Querschnittszielen und -themen zu evaluieren. Die untersuchten Querschnittsziele umfassen vor allem „Die Gleichstellung der Geschlechter“, „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“, „Ökologische Nachhaltigkeit“, die „Fachkräftesicherung“ und die „Internationalisierung“. Insgesamt kommt die Studie zu positiven Ergebnissen. Fast alle oben benannten Querschnittsziele nehmen im ESF einen deutlich höheren Stellenwert ein als im EFRE. Das Querschnittsziel „Ökologische Nachhaltigkeit“ ist dafür im EFRE stärker vertreten. Allerdings ist das Querschnittsthema „Internationalisierung“ in beiden Fonds deutlich weniger vertreten als die anderen Querschnittsziele und -themen.

Die oben benannte [Ad-hoc Evaluation der RIS](#) verfolgte das Ziel, die gegenwärtige Relevanz der RIS, die Funktionsfähigkeit der bestehenden Umsetzungsstrukturen und die erkennbaren Wirkungen zu untersuchen. In der Evaluation wird hervorgehoben, dass Sachsen-Anhalt eine intelligente Spezialisierung auf bestimmte Themenfelder über die Querschnittsbereiche gelungen sei. Die praktische Relevanz der RIS zeige sich auch in zahlreichen zielführenden Aktivitäten, die sich auf die übergeordneten Zielbereiche beziehen und einen positiven Beitrag zum industriellen Strukturwandel und zur internationalen Zusammenarbeit leisten. Die Evaluation rät jedoch zu einer noch stärkeren Fokussierung auf forschungs- und innovationsrelevante Themen und damit zu einer noch deutlicheren Sichtbarmachung der Querschnittsbereiche.

Alle genannten Studien stehen [hier](#) kostenlos zum Download zur Verfügung.

(ch)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt – eine eigene Welt um BIP, EI xx-Indikatoren und Breitbandatlas des Bundes**

Um eine objektive Evaluierung der Programme der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds vornehmen zu können, die sozioökonomischen Entwicklungen Sachsen-Anhalts im Blick zu behalten sowie für das Berichtswesen gegenüber der EU-Kommission in Form der jährlichen Durchführungsberichte, wurden zu Beginn der Förderperiode 2014-2020 verschiedenste Indikatoren definiert. Die Indikatoren bilden dabei viele unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche wie Bildung, Erwerbstätigkeit, wirtschaftliche Entwicklung, Tourismus u.a.m. ab.

04.2020

Zu diesen Indikatoren erstattet das Statistische Landesamt zweimal im Jahr umfassend Bericht mit übersichtliche Darstellungen, die die Entwicklungen der Indikatoren beschreiben und deren Definition erläutern.

Einmal im Jahr erfolgt eine Veröffentlichung über die Entwicklung dieser Indikatoren, über welche wir Sie an dieser Stelle explizit informieren möchten. Für das Berichtsjahr 2019 sind die Dokumente mit Stand vom 31.08.2020 [hier](#) abrufbar.

Bei Interesse sind die Indikatoren-Zeitreihen und Dokumente des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt rückwirkend bis zu den Berichtsjahren 2014/2015 frei zugänglich im [Vademecum 2014-2020](#) unter dem [Kapitel 7.1](#) „Bewertungen und Evaluierungen“ eingestellt.

(af/cw)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## ARBEITSANWEISUNGEN UND ERLASSE

### efReporter3: Neue Programmversion ZES 2.1.0 produktiv

Die EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF hat am 12.10.2020 die Programmversion ZES 2.1.0 im efReporter3 für Vorhaben der Operationellen Programme 2014-2020 EFRE und ESF produktiv genommen. Alle Neuerungen hierzu sind im Detail dem [Einführungserlass](#) sowie der [„Anlage 1 zum Erlass zur Datenerfassung im Zentralen efReporter3-System \(ZES\)“](#) (Version 2.1.0; Stand 09.10.2020) zu entnehmen.

An Neuerungen ist insbesondere hervorzuheben, dass für die Erfassung von Vorhabensdaten im efReporter3 mit der Produktivsetzung die Status „Vorhaben in Änderung“ (AEB), „Vorhaben in Endverwendungsnachweisprüfung“ (EV) und „Endverwendungsnachweisprüfung abgeschlossen“ (EE) freigegeben sind. Damit einhergehend sind für die Vorhabensbearbeitung drei neue Prozesse verfügbar: „Vorhaben ändern“, „VN-Prüfung beginnen“ sowie „VN-Prüfung abschließen“.

Seit dieser Programmversion kann außerdem ein Vorhabensbericht als PDF-Dokument erzeugt werden. Über den Prozessordner „Vorhabensberichte“ im efReporter3 besteht zusätzlich die Möglichkeit, neben dem Prozess „Alle Vorhabensdaten anzeigen“, sich einen Vorhabensbericht über den Prozess „Vorhabensbericht anzeigen“ aufzurufen. Dieser umfasst die folgenden Bestandteile:

- Basisdaten,
- Buchungsdaten,
- Prüfungsdaten,
- Zahlungsantrag/Rechnungslegung und

04.2020

Teilnehmendendaten.

Die einzelnen Berichtsbestandteile können hierbei je nach Bedarf zusammen oder einzeln ausgewählt (mit einem Klick ) und in dem Vorhabensbericht ausgegeben werden. Der Vorhabensbericht ist lokal speicherbar und lässt sich somit auch für Dokumentationszwecke/die Aktenlage heranziehen.

Darüber hinaus stehen den efREporter3-Nutzern im Prozess „Sonstige Berichte“ „Datenbank-abfragen“ zur Verfügung. Nach der Auswahl eines Datenstichtages, eines Finanzplanes und entsprechender Finanzplanelemente können folgende Berichte erzeugt werden:

- Genehmigte Vorhaben und förderfähige Gesamtkosten,
- Indikatoren (Soll-/Istwerte) auf Vorhabenebene,
- Liste der Vorhaben,
- Umsetzungsstand (Übersicht zu Mittelbindungen, Zahlungen und Hinweis zur n+3-Zielerreichung).

Sie möchten sich selbst einlesen? Dann finden Sie den [Erlass](#) sowie die „[Anlage 1 zum Erlass zur Datenerfassung im Zentralen efREporter3-System \(ZES\)](#)“ im [Vademecum 2014-2020](#) frei zugänglich eingestellt. Für weitere Hinweise steht der FAQ-Bereich in der „[efREporter-Dokumentation](#)“ zur Verfügung. Dieser kann über das Citrix-Portal des efREporter aufgerufen werden.

(cw/jk)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## LEADER/CLLD

### Großer LEADER-Arbeitskreis am 17. November 2020 – Online-Konferenz

Am 17. November 2020 fand der Große LEADER-Arbeitskreis (GLAK) erstmals als Online-Konferenz statt. Über 60 Teilnehmende haben sich in die Konferenz eingewählt und sich aktiv an der Veranstaltung beteiligt. Die EU-Verwaltungsbehörden und nachgeordneten Bewilligungsbehörden haben den aktuellen Stand der Förderung vorgestellt. Im Fokus standen die Einreichung der Prioritätenlisten für die Förderung im Jahr 2021 und der Umgang mit den zu erwartenden neuen EU-Mitteln für LEADER aufgrund der zwei Übergangsjahre im ELER. Nicht zuletzt wurden auch Themen zur Planung der neuen Förderperiode für LEADER/CLLD aufgegriffen. Dabei sind die wesentlichen Vorstellungen zur Gestaltung der neuen Förderperiode, wie die Gestaltung der Richtlinie, die Wahl der eigenständigen juristischen Person als Rechtsform für die LAG oder die Gestaltung der künftigen Gebietskulisse aufgegriffen worden. Das Protokoll des GLAK wird nach Fertigstellung wieder auf der [LEADER-Netzwerkseite](#) zur Verfügung gestellt.

(mr)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2020

**FAQ zur Ausgestaltung der neuen Förderperiode 2021-2027**

Seit dem 20. November 2020 steht allen Interessierten ein Dokument mit Fragen und Antworten zu Themen der Gestaltung der neuen Förderperiode 2021-2027 zur Verfügung. Es greift insbesondere Fragen zu den Themen der eigenständigen juristischen Person als Rechtsform für die LAG und auch der Gestaltung der Gebietskulisse auf. Die FAQ sind ein „lebendes Dokument“, welches je nach Bedarf erweitert und angepasst wird. Entsprechende Anlagen, wie ein Entwurf eines Zeitplanes, ergänzen das FAQ-Dokument. Es ist auf der LEADER-Netzwerkseite unter dem Menüpunkt [LEADER/CLLD 2021-2027](#) zu finden.

(mr)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPARTNER****Ende des Förderzeitraumes für das Projekt „WiSo-Kompetenzzentrum“**

Nach nunmehr 14 Jahren EU-Förderung endete das Projekt „Kompetenzzentrum zur Stärkung der Wirtschafts- und Sozialpartner im Land Sachsen-Anhalt“ mit dem Auslaufen des Förderzeitraumes zum 31.10.2020.

Das Projekt wurde im Jahr 2007 ins Leben gerufen, um dem von der EU-Kommission vorgegebenen Partnerschaftsprinzip und damit der Gewährleistung einer effektiven und effizienten Mitwirkung und Unterstützung der WiSo-Partner im Besonderen nachzukommen. Als langjähriger Leadpartner und die formelle Leitung des Projektes innehabend, übernahm der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) stets die personelle und administrative Verantwortung. Der aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner (kurz WiSo-Partner) bestehende Beirat steuerte und kontrollierte die Arbeit des WiSo-Kompetenzzentrums. In der Förderperiode 2014-2020 wurde ein Stand von bis zu 29 vertretenen WiSo-Partnern im Beirat erreicht. Im Vergleich dazu waren es in der vergangenen Förderperiode 2007-2013 lediglich 17 WiSo-Partner.

Ein großer Dank geht an die WiSo-Partner des Landes für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Als besondere Ergebnisse der Zusammenarbeit der WiSo-Partner sind insbesondere die ESF-geförderten und ausschließlich durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration umgesetzten WiSo-Partner-Projekte hervorzuheben. Insgesamt 9 WiSo-Partner-Projekte konnten allein im Rahmen der Förderperiode 2014-2020 erfolgreich bewilligt und gefördert werden. Dies setzte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Vertreter\*innen des MS, der FSIB, des LVWA, des WKZ und den Projektträgern voraus.

Weiterer Dank geht an die Vertreter\*innen der EU-VB EFRE/ESF und EU-VB ELER, die als Ansprechpartner für die im Beirat vertretenen WiSo-Partner immer konstruktiv und ergebnisorientiert zur Verfügung standen sowie allen weiteren am Projekt beteiligten und interessierten Akteuren unterschiedlichster behördlicher Instanzen.

(dd)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2020

**Newsletter der Agentur für Querschnittsziele im ESF (3QZ)**

Die Agentur für Querschnittsziele im ESF - 3QZ wurde auf Bundesebene zur Unterstützung und Beratung der ESF-Akteur\*innen bei der Umsetzung der drei Querschnittsziele Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung und ökologische Nachhaltigkeit, im Zeitraum von 2015 bis 2021, eingerichtet. Die Querschnittsaufgaben des ESF sollen fachlich, inhaltlich und prozessual in den jeweiligen ESF-Programmen durch ein Beratungsangebot, ein Vernetzungsangebot und ein Informationsmanagement (Newsletter) verankert werden. Die Agentur formuliert dazu Fragestellungen entlang des Programmplanungsverfahrens und tauscht sich mit den Verantwortlichen über Erfahrungen, Ideen, fachpolitische Fragen, Impulse und konkrete Aktivitäten bezüglich der Programme aus. Sofern Sie mehr über die Querschnittsziele und die Arbeit der Agentur erfahren möchten, melden Sie sich für den 3QZ-Newsletter an.

Zur Anmeldung für den 3QZ-Newsletter gelangen Sie [hier](#).

(cha)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2020

## 2. Öffentlichkeitsarbeit

### ELER-Erfolgsprojekt: Nachhaltiger Häuserbau im Ökodorf Sieben Linden

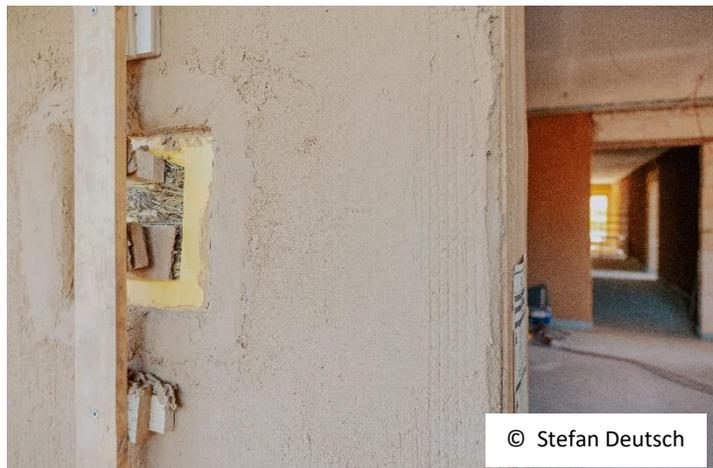
ELER-Mittel für die Errichtung eines Strohballenhauses

Die Menschen im Ökodorf Sieben Linden in der altmärkischen Gemeinde Beetzendorf verbindet vor allem eine Gemeinsamkeit: der Wunsch nach einem sozial und ökologisch nachhaltigen Lebensstil. „Wir sind aber kein Aussteigerprojekt, sondern wollen vielmehr andere Menschen mit unseren Ideen inspirieren und ihnen zeigen, wie man ohne große Abstriche klimafreundlich leben kann“, erklärt Ines Lüdemann, die 2001 mit ihrer Familie ins Ökodorf gezogen ist. Die Biologin arbeitet als Bildungsreferentin für den gemeinnützigen Verein Freundeskreis Ökodorf. Ihr aktuell spannendstes Projekt ist der Bau eines neuen Gästehauses für das Ökodorf, in dem künftig bis zu 32 Gäste übernachten können. Das Besondere am Gästehaus sind die Baustoffe, die zum Einsatz kommen: Stroh, Holz und Lehm.

Es wird die erste Beherbergungsstätte in Deutschland in der sogenannten Strohballenbauweise sein.

Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), vom Bund und vom Land Sachsen-Anhalt haben dem gemeinnützigen Verein bei der Realisierung des Vorhabens geholfen. Der Klimawandel und die Energiewende fordern zum

Umdenken darüber auf, wie unsere Gesellschaft mit den ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen umgeht. So tragen letztlich auch die ELER-Fördermittel dazu bei, die Menschen vom konsequenten Umwelt- und Klimaschutz zu überzeugen. (...)



Sie möchten mehr über das Projekt erfahren? [Hier](#) gelangen Sie zum vollständigen Artikel und weiteren spannenden ELER-Erfolgsprojekten.

(Alexander Lorber/ir)  
[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2020

### Gewinner der REGIOSTARS Awards 2020

Der [Wettbewerb REGIOSTARS](#) wird jedes Jahr durch die Europäische Kommission veranstaltet und zeichnet EU-geförderte Projekte zur regionalen Entwicklung aus, die besonders erfolgreich sind, sowie beispielhaft für andere Regionen.

In diesem Jahr erfolgte die Verleihung der REGIOSTARS Awards in den 5 Kategorien: „industrieller Wandel für ein intelligentes Europa“, „Kreislaufwirtschaft für ein grünes Europa“, „Kompetenzen und Bildung für ein digitales Europa“, „Engagement der Bürger\*innen für den Zusammenhalt in europäischen Städten“ und „Jugendförderung für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit – 30 Jahre Interreg“. Darüber hinaus wurde auch ein Publikumspreis verliehen.

[ESA BIC Portugal](#) gewann den Preis in der Kategorie „industrieller Wandel für ein intelligentes Europa“. Dieses Projekt aus Portugal hat Unternehmen und KMU dabei unterstützt Weltraumtechnologien sowie Satellitendaten zu nutzen und damit neue Geschäftsfelder zu erschließen. Diese Technologien werden genutzt, um neue Produkte und Dienstleistungen in Bereichen wie Transport und Logistik, Gesundheitswesen, Landwirtschaft und Umwelt zu entwickeln.

Die Initiative [Take the Cool Food Challenge](#) trägt zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes bei, der aufgrund von Nahrungsmitteln entsteht. Dies setzt voraus, dass sich der Einzelne für nachhaltige Lebensmittel entscheidet. Mit der Cool Food Challenge, einer von der EU finanzierten Initiative zwischen Großbritannien und Frankreich, wird ein unterhaltsamer und interaktiver Weg eröffnet, um nachhaltige Lebensmittelentscheidungen zu treffen. Das Projekt erhielt den REGIOSTARS Award in der Kategorie „Kreislaufwirtschaft für ein grünes Europa“.

Ziel des Vorhabens [E-Schools, Pilot Project](#) ist es, die Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in der Primär und Sekundärschulbildung in Kroatien durch die Bereitstellung von IKT-Ausrüstung und Lehrmitteln für Schulen und Lehrer zu erhöhen. Dies soll die berufliche Entwicklung der Lehrer fördern, die Qualität der Bildung verbessern und die Beschäftigungsfähigkeit der Schüler erhöhen. Der Preis in der Kategorie „Kompetenzen und Bildung für ein digitales Europa“ ging an dieses Projekt.

[SHICC-Sustainable Housing for Inclusive and Cohesive Cities](#) ist ein Projekt, das europäische Mittel verwendet, um ein gemeinschaftsorientiertes Modell für Land- und bezahlbare Wohnungslösungen in vier Städten in Belgien (Brüssel, Gent), Frankreich (Lille) und dem Vereinigten Königreich (London) voranzubringen. Diese Pilotstandorte befinden sich derzeit im Bau und sollen untersucht werden, damit beurteilt werden kann, wie nachhaltige und integrative Gemeinschaften europaweit initiiert werden können. Ziel des Projektes ist es, Informationen und Fachwissen für Menschen verfügbar zu machen, die eigene Initiativen starten möchten. Dieses Projekt gewann in der Kategorie „Engagement der Bürger\*innen für den Zusammenhalt in europäischen Städten“.

Das Projekt [Energy@School](#) bildet Schüler\*innen zu untergeordneten Beauftragten in Energiefragen aus. In den teilnehmenden Schulen hat dieser Ansatz zu erheblichen Verbesserungen der Energieeffizienz geführt und diese waren mitunter genauso effektiv wie teure Sanierungsmaßnahmen. An diesem dreijährigen Projekt nahmen einundvierzig Grundschulen sowie weiterführenden Schulen in Deutschland, Kroatien, Italien, Ungarn, Österreich, Polen und Slowenien teil.

04.2020

Dieser Initiative wurde der Preis in der Kategorie „Jugendförderung für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit-30 Jahre Interreg“ verliehen.

Der Publikumspreis ging an das Projekt [Time is now for change](#). Diese polnisch-litauische Initiative arbeitet über die Ländergrenzen hinweg mit gefährdeten Jugendlichen zusammen.

(ch)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### #DingDongEU-Auf der Suche nach den grünsten Initiativen Europas

Am 29. Oktober 2020 startete die Kampagne „[Ding Dong! Bereit für die Green Challenge?](#)“ der Generaldirektion für Regionalpolitik und Stadtentwicklung der Europäischen Kommission und schickte 15 junge Influencer\*innen aus fünf europäischen Ländern auf die Reise zu mehr als 70 nachhaltigen Projekten.

Dabei werden die Länder Belgien, Deutschland, Griechenland, Litauen und Portugal auf drei unterschiedlichen Routen bereist. Während der Reise klingeln („Ding Dong!“) die ausgewählten Influencer\*innen bei umweltfreundlichen Projekten und Initiativen und sprechen mit den Akteuren vor Ort. Die Follower der Influencer\*innen können sich ebenfalls über die jeweiligen Initiativen informieren sowie an kleineren Herausforderungen und einer abschließenden Big Green Challenge für einen nachhaltigen Lebensstil teilnehmen.

Schwerpunkt der Kampagne sind die Themen Mobilität, Ernährung, Wohnen, Naturschutz und nachhaltige Lieferketten.

Ziel der Besuche ist es, jungen Europäer\*innen zwischen 16 und 24 Jahren nachhaltige Projekte und Lebensweisen näherzubringen, umweltfreundliche Lösungen vorzustellen und einen klimafreundlichen Lebensstil zu fördern. Die Reisen der ausgewählten Influencer\*innen fanden im Oktober und November 2020 statt. Insgesamt wird die Kampagne dann bis Mai 2021 laufen.

In Deutschland werden die Influencer\*innen [Lucy aus Berlin](#), [Astrid aus Köln](#) und [Charlotte aus Bremen](#) ausgewählte Projekte in ganz Deutschland besuchen. Ihre Schwerpunkte werden dabei auf Recycling, umweltfreundlichen Technologien, Forschung, Mobilität, nachhaltigem Lebensmittelkonsum, verantwortlichem Wasserverbrauch sowie umweltfreundlichem Handeln im Alltag liegen. Während der Kampagne werden selbstverständlich die im Rahmen von COVID-19 geltenden Regelungen in den einzelnen Ländern eingehalten. Daher kann es auch kurzfristig zu kleinen Änderungen kommen.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie hier: <https://dingdong-challenge.campaign.europa.eu/de>

Den einzelnen Reisen können Sie auch unter <https://www.instagram.com/euinmyregion/> folgen.

(ch)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Europäische Kommission: Coronavirus Dashboard



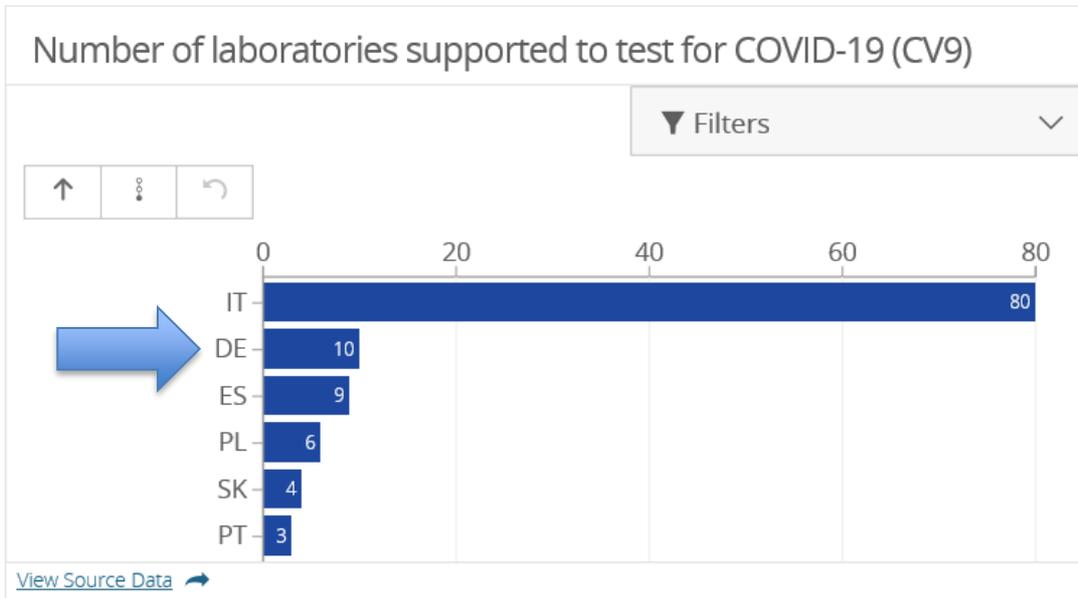
Die Europäische Kommission veröffentlicht seit dem 12. Oktober 2020 erste Ergebnisse der Umsetzung im Rahmen der beiden Investitionsinitiativen zur Bewältigung der Corona-Krise (engl. *Coronavirus Response Investment Initiative*, CRII und CRII+). Hierzu gab die Kommission das neue Dashboard frei, das visualisiert, wie die EU-Kohäsionspolitik in ausgewählten Bereichen die Mitgliedstaaten in der Coronavirus-Krise unterstützt.

Bei einem Dashboard handelt es sich in der IT um grafische Benutzeroberflächen, die der Visualisierung von Daten dienen. Somit bietet die EU-Kommission eine offene Datenplattform zur Darstellung der von den Mitgliedstaaten übermittelten Zahlen – Daten – Fakten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.

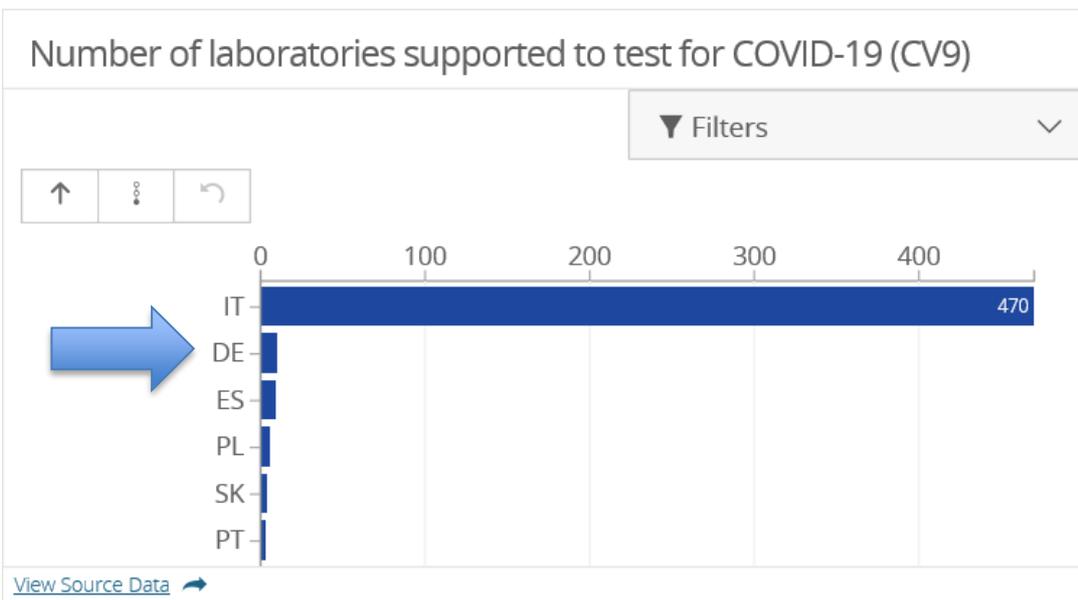
Ein Beispiel für eine Dashboard-Visualisierung zu unterschiedlichen Stichpunkten ist in den nachstehenden Grafiken anhand des spezifischen COVID-19-Outputindikators EFRE-CV09 „Zahl der unterstützten Labors zum Testen auf COVID-19“ (Anzahl) dargestellt.

04.2020

## EFRE-Indikator CV09 – da steckt Sachsen-Anhalt drin



Quelle: <https://cohesiondata.ec.europa.eu/stories/s/4e2z-pw8r> (Stand 19.11.2020)



Quelle: <https://cohesiondata.ec.europa.eu/stories/s/4e2z-pw8r> (Stand 26.11.2020)

Die in den Grafiken unter dem Länderkennzeichen DE ausgewiesene Anzahl von 10 Laboren hat Sachsen-Anhalt gemeldet. Der spezifische COVID-19-Outputindikator EFRE-CV09 wurde in das mittlerweile genehmigte OP EFRE V5.0 Sachsen-Anhalt FP 2014-2020 durch die neue Finanzplanebene 11.01bsz02.12.0. „Förderung von medizinischer Ausstattung zur Begegnung der COVID-19-Pandemie“ (Zielwert: 10 Labore) aufgenommen. Nachweis: [View Source Data](#) (Stand 19.11.2020). Im Zeitverlauf hat sich hier keine Änderung ergeben.

04.2020

Im Coronavirus Dashboard der Europäischen Kommission werden sämtliche Informationen zu Programmänderungen, zum spezifischen COVID-19-Indikatorenset, zur Verteilung der Mittel und zu ihrer Verwendung täglich aktualisiert (nur in EN). Hierbei kann zwischen einer reinen Fließtextdarstellung und einer Bildschirmpräsentation gewählt werden.

Quellen:

Europäische Kommission „Coronavirus Dashboard“, Homepage:  
<https://cohesiondata.ec.europa.eu/stories/s/4e2z-pw8r>

EU-Wochenspiegel Nr. 30-2020 vom 15.10.2020, Internetfassung: <https://europa.sachsen-anhalt.de/europapolitik/landesvertretung-in-bruessel/eu-wochenspiegel-3020/>

View Source Data: <https://cohesiondata.ec.europa.eu/2014-2020-Indicators/COVID19-CRII-Number-of-laboratories-supported-to-t/2psc-qde9> (Stand 19.11.2020)

(cw)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2020

### 3. Was – Wann – Wo

#### RÜCKBLICK

#### **Gemeinsamer Begleitausschuss ESIF am 6. und 7. Oktober 2020 in der Uni Magdeburg und am 9. Dezember 2020 als Videokonferenz**

Die Herbstsitzung des Gemeinsamen Begleitausschusses EFRE, ESF und ELER fand am 6. und 7. Oktober 2020 an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg statt. Anstelle einer Vor-Ort-Besichtigung der jeweiligen Projekte stellten die Begünstigten diese bei der Herbstsitzung vor. Vertreten waren die 3DQR GmbH (EFRE/Risikokapitalfonds III), die mycrocast GmbH (ESF/ego.START) und der Landhof Lindenberg GbR (ELER/Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirte). Weitere wichtige Themen waren der 4. Änderungsantrag zum OP EFRE, die voraussichtliche Umsetzung von REACT-EU zur Bewältigung der COVID-19-Krise, die Umsetzung des Just Transition Funds (JTF), der 6. Änderungsantrag zum EPLR sowie der 7. EPLR Änderungsantrag.

Am 9. Dezember 2020 fand die letzte Sitzung des Gemeinsamen Begleitausschusses EFRE, ESF und ELER im Jahr 2020 den aktuellen Bedingungen entsprechend in digitaler Form über eine Videokonferenz statt. Zu den 65 Teilnehmenden gehörten auch Vertreter der GD AGRI und GD EMPL. Von der GD AGRI nahm Herr Dr. Kaltenegger das letzte Mal vor seinem bevorstehenden Ruhestand an der Sitzung teil. Die EU-Verwaltungsbehörden bedankten sich bei ihm für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit über die vielen Jahre.

(ir)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

#### **„Gründerland Sachsen-Anhalt“ – neues Portal online**

Falls Sie im Internet nach den Schlagworten

- ✓ Start-up
- ✓ Spin-off
- ✓ Nachfolge – Übernahme
- ✓ Innovative Geschäftsidee
- ✓ Selbstständig in Sachsen-Anhalt

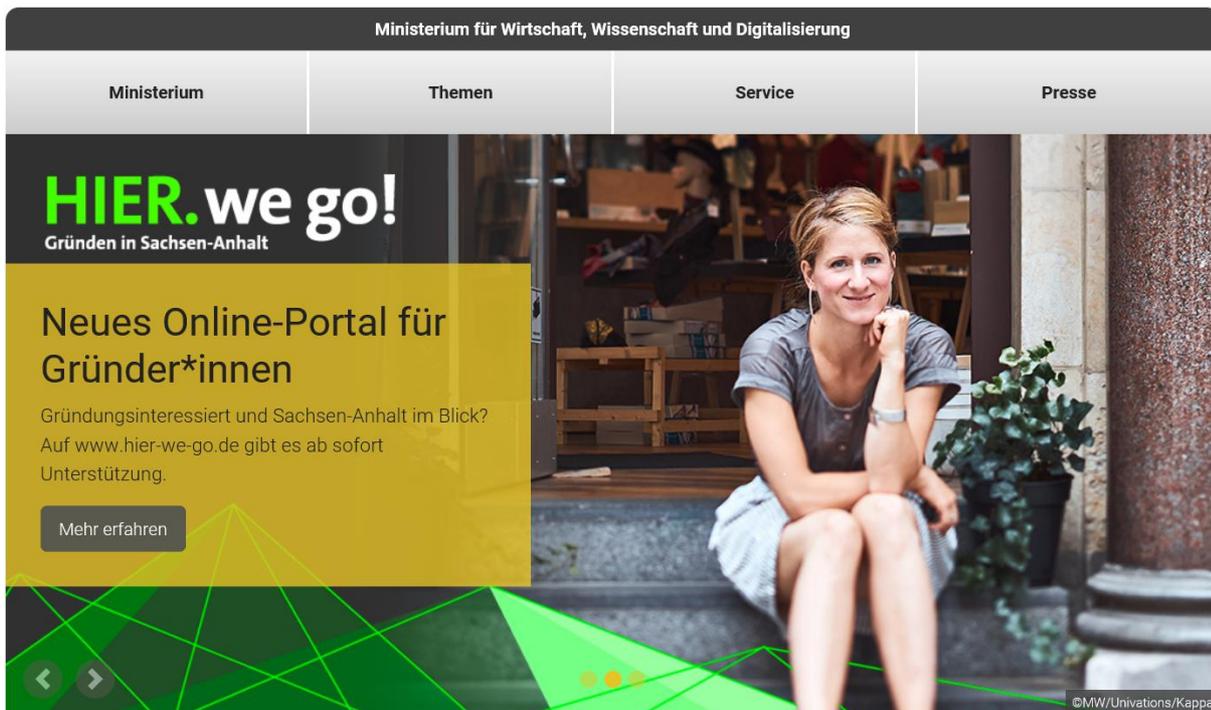
gesucht haben, dann sind Sie HIER auf den Internetseiten von „Gründerland Sachsen-Anhalt“ <https://hier-we-go.de/> genau richtig.

In Unterstützung für Gründerinnen und Gründer Sachsen-Anhalts wurde im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds am 13. Oktober 2020 das neu geschaffene, zentrale Online-Portal im Internet frei gegeben. Gebündelt wird HIER zum Thema Gründung in Sachsen-Anhalt informiert – ob über mögliche Unterstützungsangebote von Institutionen oder über passende Fördermöglichkeiten. Mit einem

04.2020

starken Netzwerk und Ansprechpartner zur Seite soll der Start in die eigene erfolgreiche Selbständigkeit in Sachsen-Anhalt erleichtert werden.

Informieren Sie sich jetzt und geben Sie gerne die Seite als Geheimtipp an Interessierte weiter!



Quelle: <https://mw.sachsen-anhalt.de> (Stand 11.11.2020)

Die modern präsentierte Plattform <https://hier-we-go.de/> ist eine ESF-geförderte ego.-KONZEPT-Maßnahme zur Sensibilisierung und Unterstützung von Existenzgründerinnen und -gründer in Sachsen-Anhalt.

(cw)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2020

## 4. Weitere Themen

### MARKANTE JAHRESZAHLEN

#### Europarat – 70 Jahre Europäische Konvention für Menschenrechte



Seit seiner Gründung vor mehr als 70 Jahren engagiert sich der Europarat für den Schutz der Menschenrechte. Im Europarat sind die 47 Mitgliedstaaten des europäischen Kontinents von Grönland bis Russland vertreten (Ausnahme: Kosovo, Belarus). Der Europarat ist eine eigenständige internationale Organisation mit Sitz in Straßburg. Dieser ist somit KEIN Organ der Europäischen Union (EU) und daher nicht zu verwechseln mit dem

Europäischen Rat, der sich aus den 27 Staats- und Regierungschefs der EU-Länder zusammensetzt, und die politische Agenda der EU in Brüssel festlegen (Stichwort: EU-Gipfel).

Der Europarat (engl. *Council of Europe*, COE) wurde als erste große europäische Nachkriegsorganisation gegründet und setzt sich vorrangig für den Schutz der Menschenrechte, aber auch für die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit ein. Hierzu hat der Europarat einen verbindlichen Rechtsrahmen mit seinen Mitgliedstaaten vereinbart – die Europäische Konvention für Menschenrechte ist ein bedeutender Teil davon. Um Mitglied im Europarat zu werden, muss jeder Staat die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnen. Die Europäische Menschenrechtskonvention, die in diesem Jahr ihr 70. Jubiläum feiert, sichert rund 830 Millionen Menschen wichtige Grundrechte zu, u.a. das Recht auf Leben, das Verbot der Folter oder die Freiheit der Meinungsäußerung.



Quelle: <https://www.coe.int/de/web/portal/echr-70> (Stand 25.11.2020)

Wer sich in seinen Menschenrechten verletzt sieht, kann vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Klage erheben. Die Mitgliedstaaten sind an die Urteile des Gerichts gebunden.

Deutschland ist seit 1950 Mitglied und hat aktuell den Vorsitz im Ministerkomitee des Europarats von Mitte November 2020 bis Mai 2021 übernommen. Das Ministerkomitee wird von den

04.2020

Außenministerinnen und Außenminister der Mitgliedstaaten gebildet. Das Gremium entscheidet beispielsweise über die Politik des Europarats. Deutschland möchte unter seinem Vorsitz v. a. die Kernkompetenzen des Europarats – Demokratie, Menschenrechte und Rechtstaatlichkeit – stärken. Außerdem plant Deutschland aktuelle Themen, wie die Bekämpfung von Hassreden im Internet und Künstliche Intelligenz, voranzubringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann gehen Sie über den Zeitstrahl des 70-jährigen Bestehens des Europarates zurück in seiner Geschichte oder nehmen Sie an einem virtuellen Rundgang durch den Europäischen Gerichtshof teil. Die Webseite finden Sie unter [70 Jahre Europarat](#).

Quellen:

<https://www.coe.int/de/>

<https://www.coe.int/de/web/portal/echr-70>

<https://70.coe.int/home/>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa/was-macht-der-europarat-1812004>

(cw)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

04.2020

## 5. Verzeichnis der Autoren und Autorinnen

Kürzel	Name, Institution
af	Anna Felgner, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
ch	Celina Huss, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
cha	Christoph Hartmann, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
cw	Christina Wamsler, Investitionsbank Sachsen-Anhalt (Analysen/Berichterstattung)
dd	Daniela Deumelandt, Kompetenzzentrum der Wirtschafts- und Sozialpartner für die ESI-Fonds im Land Sachsen-Anhalt
gm	Grit Matuszek, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
hs	Heide Schmidt, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
ir	Inga Rödel, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
jk	Jessika Kromke, EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
mr	Mareen Rosenkranz, EU-Verwaltungsbehörde ELER (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)

04.2020

**Erreichbarkeit**

---

E-Mail-Service: [ELER-VB.MF@sachsen-anhalt.de](mailto:ELER-VB.MF@sachsen-anhalt.de)

[ESIF.MF@sachsen-anhalt.de](mailto:ESIF.MF@sachsen-anhalt.de)

Internet: <https://europa.sachsen-anhalt.de/esi-fonds-in-sachsen-anhalt/informationen-fuer-interessierte/newsletter/>

---